



OTTO-HAHN-GYMNASIUM NAGOLD

Aktuell 4 – 2009/2010

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Eltern und Freunde des Otto-Hahn-Gymnasiums,

12. Juli 2010

mit großen Schritten schreiten wir schon wieder dem Schuljahresende entgegen. Bei der Vielfalt an Projekten und Aktionen zur Weiterentwicklung unseres Schulkonzepts ist es im Rückblick nicht verwunderlich, wie schnell auch dieses Schuljahr vergangen ist.

In der Halbjahresinformation haben wir Noten für Verhalten und Mitarbeit eingeführt, um bei Problemen in diesen Feldern noch rechtzeitig reagieren zu können. Wir haben die Rolle des Klassenlehrers in der Unterstufe gestärkt, indem wir mehr Zeit zur Verfügung stellen konnten, so dass der Klassenlehrer noch bessere Möglichkeiten hat, um auftretende Probleme mit der Klasse zu lösen. Die Einführung des Klassenrates zunächst in Klasse 5 und im kommenden Schuljahr dann fortgesetzt in Klasse 6, ist ein Element unseres Schulprogramms, um die Sozialkompetenz und die Kommunikationsfähigkeit unserer Schüler zu stärken. Mit stark versetzungsgefährdeten Schüler und ihren Eltern hat die Schulleitung nach den Halbjahresinformationen Gespräche geführt, um die Situation zu verdeutlichen und gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen. Die Neufassung der Hausordnung ist wesentlich kompakter als die bisherige und auf die wesentlichen Punkte und Regeln fokussiert.

Zum ersten Mal fand in diesem Schuljahr an unserem OHG eine SIA (**Schüler-Ingenieur-Akademie**) statt. Zwei Mädchen und 12 Jungs aus der Klassenstufe 12 bearbeiteten Projekte bei den Firmen Philipps und BEMA im Rahmen eines Seminarkurses. Zusätzliche Schulungen wurden von HP und der Dualen Hochschule Horb durchgeführt. Koordiniert wurde das Projekt von BBQ (Berufliche Bildung GmbH) in Nagold. Die SIA wurde im Rahmen von „**Deutschland Land der Ideen**“ als einer von 365 „Ausgewählten Orten 2010“ ausgezeichnet. Vielen Dank an die Firmen und die Duale Hochschule, Frau Krauter-Benz von BBQ und Herrn Rüssau, der die Schüler von schulischer Seite aus betreute.

In Essen nahm Herr Hamann den **Schulpreis 2010** für das hervorragende Engagement und Abschneiden bei „**Jugend forscht**“ für unsere Schule entgegen. 77 Schulen wurden deutschlandweit mit dem Preis bedacht, darunter sieben aus Baden-Württemberg. Vielen Dank für alle Kollegen, die sich seit Jahren für „Jugend forscht/Schüler experimentieren“ bei uns engagieren. Herrn Pahnke, als „Stammvater“ des Projektes am OHG, gilt der besondere Dank.

Im Bereich der Naturwissenschaften hatten wir wieder das **BioLab** zu Gast an der Schule. Dies ist ein fahrbares Labor, indem Schülerinnen und Schüler der 12. Klassen Experimente aus dem Bereich der **Biotechnologie/Gentechnik** durchführen können. Abgerundet wurde diese Aktion durch einen gelungenen Überblicksvortrag im Kubus. Vielen Dank an Herrn Rauser für die gelungene Organisation.

Von unseren Musikern sind wir es ja „gewöhnnt“, dass sie Preise von Wettbewerben mit nach Hause bringen. Herr Wurster mit dem **VokalEnsemble** gelang etwas ganz besonderes. In Neerpeelt in Belgien erzielten sie auf Anhieb bei einem internationalen Sängerwettstreit einen **ersten Preis**. Herzlichen Glückwunsch.

Unser musikalisches Angebot wird im kommenden Schuljahr noch einmal erweitert. Unsere neuen Fünftklässler haben die Möglichkeit an einer **Bläserklasse** teilzunehmen. Sie wird in bewährter Zusammenarbeit mit der Musikschule durchgeführt. Ein großes Dankeschön an Herrn Kalmbach, der die Bläserklasse bei uns leitet. Und ebenso an Herrn Hummel, Leiter der Musikschule, der uns in der Vorbereitung sehr geholfen hat und mit uns gemeinsam das Projekt durchführt.

131 Abiturienten haben erfolgreich die letzten Prüfungen abgelegt und verlassen nun den „geschützten Raum“ unserer Schule, wie es im Leitbild heißt. Ich gratuliere allen Abiturienten zur gelungenen Prüfung und wünsche ihnen alles Gute für die Zukunft.

Die obige Darstellung listet nur einen kleinen Teil der Aktivitäten an unserer Schule in diesem Schuljahr auf. Sie zeigt die Philosophie des OHGs: Jeder hat bei uns an der Schule die Möglichkeit, seine Nische zu finden, in der er sich engagieren und mitarbeiten kann. Als große Schule haben wir die Möglichkeit viele Angebote zu machen. Das ist die Voraussetzung dafür, dass jeder der will, sein Feld, sein Stück Heimat bei uns finden kann.

Herr Kalmbach hat auch in diesem Schuljahr wieder die vier Ausgaben des „Blättles“ zusammengestellt. Vielen Dank für die gelungenen Informationen.

Ich danke allen, die sich wieder mit großem Engagement für unsere Schule zum Wohle unserer Schüler eingebracht haben.

Ich wünsche euch und Ihnen schöne und erholsame Ferien.
Ihr und euer

Walter Kinkelin
Schulleiter

Abiturprüfung am Otto-Hahn-Gymnasium Nagold

Das diesjährige Abitur am Otto-Hahn-Gymnasium Nagold wurde mit der mündlichen Prüfung abgeschlossen. Nach der schriftlichen Prüfung in den Fächern Deutsch, Mathematik, einer Fremdsprache und einem weiteren Fach im April haben damit die Abiturientinnen und Abiturienten ihr Ziel erreicht.

Unter dem Prüfungsvorsitz von Herrn Oberstudiendirektor Hans-Jürgen Schäfer, Windeck-Gymnasium, Bühl fand die mündliche Prüfung statt. 131 Schülerinnen und Schüler haben sie erfolgreich abgeschlossen.

Der Durchschnitt der allgemeinen Hochschulreife liegt bei 2,4. 35 Schülerinnen und Schüler schlossen mit einer 1 vor dem Komma ab. Mit der Traumnote 1,0 bestanden Eva-Maria Konrad, Johannes Kalmbach und Bea-Lara Simmendinger.

Bestanden haben:

Aus Nagold: Sven Adamski, Birkan Azgin, Sabina Bauer, Kevin Beutler, Lukas Braun, Alexander Cuc, Nadine Dengler, Julia Dobler, Marc Ehram, Annabel Ernst, Benjamin Fischer, Cora Fischer, Martin Fischer, Sarah-Maria Galonska, Simon Görries, Leoni Gorenflo, Angelika Gräf, Alexandra Gröck, Jonas Grünke, Patrick Gunesch, Christian Hauenstein, Nicole Henek, Kristina Holm, Silja Hummel, Alexander Jockovic, Johannes Kalmbach, Margarete Kandlen, Felix Katz, Jan-Niklas Keck, Fabian Kiefer, Eva-Maria Konrad, Anne-Kristin Krause, Alexander Kwiring, Iris Lissinna, Regina Lohs, Michael Maier, Florian Metzger, Marcel Molt, Sabrina Nienhaus, Paula Otalora, Anemone Postelmann, Theresa Rais, Matthias Rebmann, Nico Reutter, Thomas Röber, Friederike Schill, Eva Schmelzer, Anne-Kathrin Schmelzle, Christoph Schöttle, Josi Schreiber, Martina Steck, Benita Stengel, Franziska Straub, Christina Trautwein, Fabian Vogt, Romina Walz, Iris Luise Wiedmann, Sabrina Zaiser; **aus Altensteig:** Nelli Gejbel, Maximilian Rupp; **aus Ebhausen:** Marilena Anton, Julia Baranek, Lisa Ensslen, Dominic Hornung, Angelika Kloß, Salome Krauss, Marc Luginsland, Chrisa Pagoni, Tamara Rennung, Kim Katrin Scheel, Sarah-Christin Stratmann, Lara Teltschik Anja Ungericht; **aus Eutingen:** Nico Nesch; **aus Haiterbach:** Ganime Adem, Claudia Brutsche, Regina Groß, Sina Helming, Beate Hohn, Aline Keck, Danielle Reichert, **aus Horb:** Mona Neugebauer; **aus Jettingen:** Lisa Kellner, Michael Mittelstädt; **aus Mötzingen:** Nadine Eckardt, Lena Greiner, Silvester Keller, Jan-Eric Koetter, Stephanie Lange, Hannes Nell, Marie-Elene Tatti, Christoph Weiß, Domenika Weiß, Vivien Wünschel; **aus Rohrdorf:** Cagla Bas, Hüseyin Bayrak, Torsten Dirlewanger, Lars Hirsch, Kathrin Mühleisen, Laura Thiebes, Steffen Wohlleber; **aus Wildberg:** Julian Arbogast, Niklas Auer, Barbara Braun, Miriam Breitkopf, Yannic Dengler, Julia Dolderer, Lena Fietkau, Janina Freudenmann, Denise Gerath, Luis Günther, Pascal Kiofsky, Vera Link, Thomas Majer, Sebastian Palzhoff, Annegret Pfaff, Marei Proß, Carina Raißle, Hannah Reinhardt, Frauke Roller, Martin Rometsch, Melanie Rosen, Leonie Roth, Judith Sayer, Lisa-Marie Schaber, Linda Schultheiß, Nina Schultheiß, Adrian Seeger, Bea-Lara Simmendinger, Esther Tänzer, Carmen Teepoo, Ingo Werner.

Preisträger des Abiturjahrgangs 2010

Scheffelpreis für die besten Leistungen im Fach Deutsch:	<i>Melanie Rosen</i>
Dr. Brosius-Preis für hervorragende Leistungen im Fach Französisch:	<i>Jonas Grünke, Friederike Schill</i>
Preis der Stiftung Humanismus heute für hervorragende Leistungen in Latein:	<i>Bea-Lara Simmendinger, Eva-Maria Konrad</i>
Preis der Deutschen Mathematiker Vereinigung für exzellente Leistungen im Fach Mathematik:	<i>Simon Görries</i>
Ferry Porsche Preis für herausragende Leistungen in Mathematik und Physik:	<i>Simon Görries</i>
Preis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft als Anerkennung für hervorragende Leistungen im Fach Physik:	<i>Florian Metzger</i>
Einjährige kostenlose Mitgliedschaft in der Deutschen Physikalischen Gesellschaft als Anerkennung für sehr gute Leistungen im Fach Physik:	<i>Steffen Wohlleber, Christop Weiß Christian Hauenstein, Johannes Kalmbach</i>

Preis der Gesellschaft Deutscher Chemiker für den jahrgangsbesten Abiturienten:	<i>Christian Hauenstein</i>
Alfred-Maul-Gedächtnismedaille für ausgezeichnete Leistungen im Fach Sport:	<i>Domenika Weiß</i>
Schulpreis der Stadt Nagold für die Schüler mit den besten Notendurchschnitten in den Fächern Geschichte/Gemeinschaftskunde/Geografie:	<i>Domenika Weiß</i>
Südwestmetall-Schulpreis Ökonomie für herausragende Leistungen im Neigungsfach Wirtschaft:	<i>Maximilian Rupps</i>
Vorschlag der Schule für eine Förderung durch die Studienstiftung des Deutschen Volkes:	<i>Eva-Maria Konrad, Johannes Kalmbach, Bea-Lara Simmendinger</i>
Online-Stipendium von e-fellows.net für sehr gute Abiturienten:	<i>Eva-Maria Konrad, Sina Helming</i>
Anerkennung für engagierte Tätigkeit im Schülerrat und als Schülersprecher:	<i>Vera Link, Kim Scheel</i>
Preis des Fördervereins für ausgezeichnete schulische Leistungen sowie das besondere Engagement im Schülerrat und als Mitglied in der Schulkonferenz:	<i>Vera Link, Kim Scheel</i>
Für langjähriges Mitwirken in der Theater-AG werden folgende Abiturienten durch den Leiter der AG Herrn Schäfer geehrt:	<i>Cora Fischer, Silvester Keller, Mona Neugebauer, Anemone Postelmann, Fabian Vogt, Anne-Kristin Krause</i>
Für langjähriges Mitwirken in der Big Band wurden im Rahmen des Jahreskonzerts am 1. Juli 2010 folgende Abiturienten durch die Bandleader Herr Kalmbach/Herr Brauer geehrt:	<i>Sebastian Palzhoff, Johannes Kalmbach, Annabel Ernst, Martin Rometsch, Florian Metzger, Melanie Rosen, Domenika Weiß, Benjamin Fischer</i>
Für langjährige engagierte Teilnahme am Schulchor/Vokalensemble werden folgende Abiturienten durch den Chorleiter Herrn Wurster geehrt:	<i>Annabel Ernst, Silja Hummel, Vera Link, Sina Helming, Cora Fischer, Eva Schmelzer, Kathrin Mühleisen, Anne-Kathrin Schmelzle, Domenika Weiß, Lisa Ensslen, Lara Teltschick, Sebastian Palzhoff, Johannes Kalmbach, Maximilian Rupps, Lukas Braun, Fabian Kiefer, Martin Rometsch</i>
Für mehrjährige Mitwirkung im Kammerorchester der Musikschule in Kooperation mit dem OHG werden im Rahmen des „Konzertes im Burghof“ am 25. Juli 2010 folgende Abiturienten durch den Leiter des Orchesters Herrn Hummel geehrt:	<i>Leonie Gorenflo, Silja Hummel, Johannes Kalmbach, Eva-Maria Konrad, Sebastian Palzhoff, Danielle Reichert, Anne-Kathrin Schmelzle</i>

**Glückwunsch an die Teilnehmer am Wettbewerb
„Schüler experimentieren-Jugend forscht“**

Teilnehmer des OHG:	
Helen Knab-Rieger Lisa Hummel Sara Schulz	Keimungsverhalten von Samen : Getreide, Baumsamen, Bio:1. Platz- Regionalsieger!
Jannik Nödinger Caroline Plötz	Verhalten von Hunden/“Intelligenztest“ Bio: 2. Platz
Kyra Rosenlöcher Hannah Frey	Hefeteig-Versuche Arbeitswelt: 3. Platz
Lea Dlugosch Sophie Retsch	Technik: Optimierung von Papierbooten
Dana Tran Carl Postelmann	Isoliertüten-Test Arbeitswelt: 1.Platz- Regionalsieger!
Jugendforschungszentrum/OHG:	
Loris Höfer Tobias Wilm	Chemie:Galvan Zellen
Anna -Lena Grünbaum Anna Schwarz	Chemie:Vitamin C
Alina Renz Bianca Walter	Chemie:Methylenblau
Florian Metzger Benedikt Metzger	Physik: Alt. Konzept Windkraft
Melanie Rosen Michael Rosen Joachim Fels	Strömungsuntersuchung Physik: 1. Platz - Regionalsieger!
Theo Maulbetsch Max Widemann	Technik: Thermolytischer Konverter
Wolfgang Köbele	Technik: Funktürschloss

Bundeswettbewerb Mathematik 2010:

Loris Hoefler, Klasse 11e hat erfolgreich in der 1. Runde teilgenommen. Klasse!

Waldquiz 2010 in Nagold:

Erfolgreiche Teilnahme: Julia Gilde, Paul Riexinger, Jonas Ungericht alle 6b. Toll!

Bundeswettbewerb Fremdsprachen:

Tamara Betsch 10f und Dominika Blak 10f haben erfolgreich daran teilgenommen. Glückwunsch!

Jugend musiziert

Beim Landeswettbewerb Baden Württemberg "Jugend musiziert" in Meckenbeuren und Friedrichshafen haben unsere Schüler bei über 1.500 Wettbewerbsteilnehmern sehr gut abgeschnitten:

1. Preis mit Prädikat "mit hervorragendem Erfolg" mit **Weiterleitung zum Bundeswettbewerb Christoph Kalmbach**, Percussion solo AG V

Jugend musiziert (Fortsetzung)

2. Preis mit Prädikat "mit sehr gutem Erfolg"

Barbara Lena Köbele, Violine solo AG II

Peter-Philipp Röhm, Percussion solo AG V

Desireé Ganter, Gesang AG V

Melanie Wurster, Gesang AG V

3. Preis mit Prädikat "mit gutem Erfolg"

OHG-Vokalensemble: Silja Hummel, Christine Steinle, Alies Mack, Anna Lena Schreier (Einstudierung Matthias Wurster)

Bemerkenswert ist, dass mehrere unserer Teilnehmer mit 2. Preis mit ausgezeichneten 22 Punkten nur um einen Punkt die Weiterleitung zum Bundeswettbewerb verpasst haben.

Das Niveau war insbesondere in "Percussion solo" und in "Violine solo" - hier allein in AG II 70 Teilnehmer (!) -unglaublich hoch und die Jurys haben sehr streng beurteilt.

Beim **Bundeswettbewerb** „Jugend musiziert“ in Lübeck erreichte **Christoph Kalmbach** in der Kategorie Schlagzeug solo Klasse 10a mit **21 von 25 Punkten** einen **dritten Preis**. Damit qualifizierte er sich auch für einen zehntägigen Meisterkurs an der Musikhochschule Detmold. Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren auch Kolleginnen und Kollegen!

Frau Nenninger und **Frau Beyerle** wurden Beamtinnen auf Lebenszeit, **Herr Meyer** wurde zum Oberstudienrat befördert, **Frau Bertsch-Nödinger** wurde zur Studiendirektorin befördert und **Herr Pröschel** konnte sein 40-jährige Dienstjubiläum feiern. Wir freuen uns mit ihnen.

Berichte aus dem Unterricht

Die Sonnenuhr ...

zählt die schönen Stunden nur. Dank der Firma Endrich/ Iselshausen ist das OHG nun stolzer Besitzer einer Sonnenuhr. Wir danken den Sponsoren recht herzlich und möchten im NWT-Unterricht nun ein paar schöne Stunden damit gestalten!

tech@school – Talent trifft Stern

heißt ein Projekt, welches die Daimler AG an vielen Schulen gestaltet. Wir durften den Besuch eines Daimler- Ingenieurs genießen. Im NWT- Unterricht Klasse 10 ging es zwei Doppelstunden lang um das Thema „Brennstoffzelle“ – in Theorie und Praxis. Wir danken der Daimler AG und natürlich unserem Ingenieur M. Wünsche!

Dagmar Wolke

Unterricht außerhalb: Ein Tag amerikanisches Flair an der High School

Am 26. Februar war es wieder soweit: Etwa 50 Schüler der Klassenstufen 8-11 durften zusammen mit den Lehrkräften Frau Kristen, Frau von Münchow und Frau Beck einen typisch amerikanischen Schultag an der Patch High School in Stuttgart Vaihingen erleben.

Als wir dort ankamen und jeder seinen amerikanischen Partner gefunden hatte, betraten wir das riesige Gebäude auf dem abgeschirmten Gelände und uns wurde bewusst, wie unterschiedlich die deutsche und die amerikanische Schule doch waren. In der Schule machte sich dann sogleich das Gefühl breit, in Amerika zu sein. Die amerikanische Flagge, der eigene Schulfernsehsender, die Wände mit bunten Plakaten und Fotos von Schülern, die Auszeichnungen erhielten, Vitrinen mit Sporttrophäen sowie das Logo des Baseballteams „Patch Panthers“ - wir waren mittendrin im Geschehen.

Dann begann der Unterricht: Jeder besuchte die Englisch-, Deutsch-, Mathematikstunde oder ein anders Fach mit seinem Austauschpartner. Die offene und freundliche Art unserer Austauschschüler und deren Lehrkräfte gab uns das Gefühl in „Little America“ willkommen zu sein. Besonders beeindruckend waren die Klassenräume mit ihren Touch-Screen-Tafeln und das Erheben der Schüler, als in einem Film der Drama Group die amerikanische Hymne erklang.

Nach zwei 90-minütigen Schulstunden war zunächst Mittagspause. In den 45 Minuten wurde das Mittagessen an einem Sandwich-Verkauf geholt oder im Supermarkt besorgt, von Donuts bis Burger; es gab einfach alles. Nach weiteren zwei Schulstunden war unser Schultag in einer amerikanischen Schule dann auch leider schon zu Ende. Insgesamt war es ein gelungener und erlebnisreicher Tag, für den wir uns nochmals bedanken möchten und den man auch so schnell nicht vergessen wird.

Der Rückaustausch fand am 12. März statt. Die amerikanischen Gastschüler hatten zunächst die Möglichkeit, den Unterricht am OHG zu besuchen. Anschließend war ein Empfang im Rathaus in Nagold vorbereitet, bei dem unseren Austauschschülern Wichtiges aus der Stadt Nagold näher gebracht wurde. Gemeinsam haben wir dann noch die typisch deutsche Mittagspause verbracht. Es war für beide Seiten eine tolle Erfahrung und es wäre schön, für das neue Schuljahr wieder solch einen Austausch vorzusehen.

Lisa Fiorenza & Rebecca Reiter, Klasse 10a

Die etwas andere Unterrichtseinheit

Die Enttäuschung der Klasse 11a ließ sich nicht verbergen, als ihre Klassenlehrerin Frau Bätzner eines Dienstagmorgens einen Brief der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien verlas, der verlauten ließ, dass ihr Beitrag zwar die „Vorrunde“ überstanden, jedoch keinen Preis erzielen konnte. Dieser Brief holte alle Klassenmitglieder ziemlich unsanft auf den Boden der Tatsachen zurück. Denn eigentlich hatten alle auf einen Sieg beim bundesweiten Schülerwettbewerb der Nationalen Initiative Printmedien 2010 gehofft.

Zwischen den Oster- und Pfingstferien opferten sie sämtliche Deutsch- und später auch Erdkundestunden, um sich ihrem Beitrag zu widmen. Das Ziel war eine Website, die von jeder einzelnen Person der Klasse mitgestaltet wurde. Seien es zwei Videos, die die Zustände in Afrika zeigen oder selbstgeführte Interviews mit Schülern, Lehrern und Nagolds Bürgern zum Thema WM in Südafrika; sei es ein Stück, das eigens von einer Musikgruppe komponiert wurde oder ein Computerspiel, das von unserer „Computerclique“ erstellt wurde – wirklich JEDER hat seinen Teil zu dem Projekt mit dem Namen „Unsere WM“ beigetragen. Natürlich gab es auch Gruppen, die sich mit dem Zusammenhang zwischen Südafrika, Fußball und diversen Zeitungsartikeln beschäftigt haben. Dafür stand auch ein Besuch in der Landesbibliothek in Stuttgart an. Selbst in den Osterferien traf sich ein Großteil der 23 Schüler mit Frau Bätzner in der Schule, um die Website zu perfektionieren. Den Gewinnern winkt übrigens eine einwöchige Reise nach Berlin. Doch nicht nur der Reise wegen, lag das Projekt allen Beteiligten am Herzen. Gerne wurde auch die Stärkung der Klassengemeinschaft und der sozialen wie auch der fachlichen Kompetenzen als Ziel der etwas anderen Unterrichtseinheit erwähnt.

Alles in allem hat wirklich jeder einen Haufen Arbeit, Zeit und Nerven in dieses Projekt investiert und das Ergebnis lässt sich durchaus sehen: Eine unheimlich komplexe und professionell gestaltete Homepage, die den Umgang der Medien im Allgemeinen mit der Fußball-WM in Südafrika kritisiert. Und auch wenn wir nicht gewonnen haben, so lässt sich heute sagen, dass sich die Arbeit auf jeden Fall gelohnt hat, denn die oben genannten Ziele wurden definitiv erreicht. Die Klasse ist zusammengewachsen und jeder wurde für den Umgang mit den Medien sensibilisiert. Am Ende stand nur die Erkenntnis, dass unser Beitrag für den Wettbewerb, der für 5.- Bis 11.- Klässler ausgeschrieben war, einfach zu professionell und makellos gewesen sein muss

Christine Steinle, 11a

Theater-Projekt der Klasse 6a Löwenherz-Mystical

Vor ca. einem Monat starteten wir mit den Proben zu unserer Aufführung 'Löwenherz, Leonardo und das magische Amulett'. Wir verteilten gemeinsam mit Herrn Meyer sämtliche Rollen, Musiker, Darsteller, Regisseure, Akteure vor und hinter der Bühne... An Nachmittagen fingen wir an, die Stücke einzustudieren und die Rollen auswendig zulernen. Herr Schäfer unterstützte uns dabei tatkräftig. Langsam schien unser Mystical Gestalt anzunehmen. Über Christi Himmelfahrt fuhren wir gemeinsam mit den beiden Lehrern zum Probenwochenende nach Herrenwies. Uns erwartete nach längerer Fahrt eine schöne Jugendherberge im Grünen. Gleich nach dem Mittagessen startete unsere Klasse nach einem strikten Plan mit den Proben. Auch am Freitag hatten wir ein ähnliches Programm. Es war mit Arbeit verbunden aber bei diesem Probenaufenthalt hatten wir sehr viel Spaß. Am Samstag ging es wieder zurück nach Nagold, wo wir im Kubus einen kleinen Ausschnitt des Stücks aufführten. Die Wochen darauf hatten wir wieder Proben mit auf dem Plan. Die Aufführung rückte immer näher und schließlich war die Generalprobe da. Sebastian Palzhoff übernahm netterweise die Tontechnik und Herr Schäfer das Licht. Ein letztes Versprechen auch ein letztes Umkippen des Bühnenbildes, dann stand die Aufführung vor der Tür. Fast ohne Ausnahme waren alle aufgeregt. Dann löschte Herr Schäfer das Licht und ein, glaub ich, gelungenes Mystical begann...

Helen Knab-Rieger, 6a

Streitschlichterausbildung

Vom 9. - 11. Juni führte Herr Dr. Möhle seine letzte Streitschlichterausbildung an der Schule durch. Wir, zwölf Achtklässler und sechs Lehrer, haben in dieser Zeit viel gelernt – auch Dinge, von denen man denken könnte, dass sie bei einer Streitschlichtung gar keine so große Rolle spielen.

Allerdings haben wir schnell gemerkt, wie wichtig es ist, auf die Gefühle der Streitenden einzugehen und sie auch danach zu fragen – nur so kann man einer Lösung näher kommen.

Unsere Ausbildung war keineswegs langweilig. Abwechselnd Theorie und Praxis. Erst Herrn Dr. Möhle zuhören, dann das Gelernte in Kleingruppen umsetzen.

In vielen Rollenspielen wurde Schritt für Schritt für den „Ernstfall“ geübt. Auch die Lehrer (Hr. Beyerle, Fr. Kristen, Fr. Klein, Fr. Weida, Hr. Pommé, Fr. Nenninger) wurden nicht verschont – sie mussten sowohl schlichten als auch streiten (Anmerkung: es ist *furchtbar* seltsam seine Lehrer zu duzen, wenn sie in einem Rollenspiel zwei sich zoffende Schüler darstellen).

Bei den Rollenspielen hatten wir teilweise *sehr* viel Spaß, vor allem als wir Frau Nenninger als überbesorgte, hyperaktive Mutter die niemanden ausreden ließ und Herr Pommé als *extrem* gelangweilten Beratungslehrer, der ständig vom Thema ablenkte und von seinem Handy mehr als fasziniert war, zuschauten.

Am Ende der drei Ausbildungstage verließen wir mit viel neuem Wissen und bergeweise Arbeitsblättern das alte Aufbaugymnasium.

Und nun unsere Nachricht an alle Mitschüler: Auch wenn wir zurzeit noch auf Raumsuche etc. sind, könnt ihr jederzeit zu uns Streitschlichtern kommen, wenn es einmal Probleme gibt.

Lisa Rinderknecht, 8c

Zu Streitschlichtern wurden ausgebildet:

Laura Gehrig, 8c; Lisa Rinderknecht, 8c; Anja Hummel, 8a; Lena Ruf, 8a; Gloria Graf, 8a; Fenja Hoefler, 8a; Torben Lendermann, 8d; Edwin Winschu, 8d; Christoph Dengler, 8e; Michael Mutz, 8e; Patrick Hagel, 8e; Michael Neugebauer, 8e

Sportprojekttag am 26.07.2010

Nun sind fast alle Vorbereitungen abgeschlossen. Das Programm des Sportprojekttag steht. Die Schüler haben gewählt und die Auswertung und Zuteilung der Schüler ist in vollem Gange. Sobald die Auswertung abgeschlossen ist, werden ihre Kinder über ihr Projekt informiert. Die Projektgruppen werden im Foyer an den Stellwänden ausgehängt und hierbei werden letzte Informationen wie Treffpunkt, Beginn und Unkosten bekannt gegeben. Wenn das alles erledigt ist, bleibt nur noch eines zu tun: hoffen, dass das Wetter gut wird.

Helmut Brake

... OHG Schüler kommen auch aus Nagold heraus!

Amerikaaustausch 2010

Diesen April nahmen wir, 24 Schülerinnen und Schüler der 11ten Klassen, mit Frau Pergola und Herrn Kalmbach für geplante 3 ½ Wochen am Austausch nach Phoenix, Arizona in die USA teil. Aus den geplanten 3 ½ Wochen wurden schon 4 Tage vor Abreise nur noch 3, da der Flug aus Streikgründen der Airline gecancelt wurde, und bei unserem Glück kamen wir dann noch einmal mit einem Tag Verspätung an! (Grund dafür war das Verpassen eines Anschlussfluges nach einem technischen Problem mit dem Flugzeug!)

Am Flughafen wurden wir herzlich von unseren Gastfamilien empfangen und mit nicht einmal fünf Stunden Schlaf ging der anstrengende Tag mit Vollgas weiter. (1.High-School-Besuch)

Wir waren auf insgesamt drei Schulen verteilt: Corona del Sol, Mountain Pointe und Marcos de Niza. Die ersten Schultage waren spannend, aber nach einigen Tagen wurde der Unterricht immer langweiliger, da man an High-Schools jeden Tag denselben Stundenplan hat und die Eintönigkeit schnell Einzug hält. Jedes Klassenzimmer ist auf den Lehrer abgestimmt, da die Schüler die Klassenzimmer wechseln müssen und nicht die Lehrer. Es gibt keine Fenster in den Klassenzimmern und man fühlt sich kontrolliert, weil man sogar zum aufs Klo gehen einen Pass braucht!

Außer dem Schulbesuch haben unsere Lehrer mehrere Ausflüge organisiert wie Bowling, Minigolf und Downtown Phoenix Besichtigung. Der beeindruckendste und längste Ausflug war zum Grand Canyon!!

Wir starteten mit dem Bus über Montezumas Castle nach Sedona, einer Übernachtung in Flagstaff und endete mit der Besichtigung des Canyons. Die Aussicht war herrlich, das Wetter brillant und die Stimmung super. Die Flugausfälle, bedingt durch den Vulkan in Island, brachten unsere Abreisepäne ziemlich durcheinander. Wir durften noch über eine weitere Woche mit unseren Gastfamilien verbringen und flogen dann in zwei getrennten Gruppen nach „Good-old-Germany.“

Der Abschied fiel uns schwer, vor allem von den Gastfamilien, aber auch von dem 35°C heißen Wetter und den ganzen Poolpartys. Nach schlussendlich mehr als 4 Wochen kamen wir im „kalten“ Deutschland an. Das war wohl dann der längste Amerikaaustausch der OHG-Geschichte!

Hiermit möchten wir uns ganz herzlich bei Herrn Kalmbach, Frau Pergola, Fr. Fullerton und Frau Zimmermann für die Planung und Begleitung bedanken.

Neslihan Senol, Klasse 11b

Polen-Austausch 2010

Für fünf Tage machten sich achtzehn Schülerinnen und Schüler der elften Klassen des OHG Nagold im Rahmen eines Schüleraustausches auf den Weg nach Breslau in Polen. Es war bereits das fünfte Mal, dass eine Gruppe des Gymnasiums bei der Partnerschule Liceum Nr. 4 in Breslau zu Gast war, um das Nachbarland besser kennen zu lernen.

In erster Linie soll der Austausch der Vermittlung der zwei verschiedenen Nationen und dem gemeinsamen Aufarbeiten der Geschichte der beiden Länder dienen.

Dabei stand natürlich vor allem die Zeit der deutsch-polnischen Geschichte während des Dritten Reichs im Mittelpunkt. Der Besuch im Konzentrationslager von Auschwitz war für alle eine bedrückende Erfahrung. Die Gedenkstätte erinnert an eines der dunkelsten und traurigsten Kapitel in der Geschichte, doch ist es auch wichtig, sich damit auseinander zusetzen und nicht die Augen davor zu verschließen.

Mit unseren beiden Begleitlehrern Frau Buckendahl und Herrn Lösch erlebten wir in Breslau eine Woche mit zahlreichen neuen Eindrücken und Erlebnissen. Gemeinsam mit unseren polnischen Austauschpartnern besuchten wir unter anderem das Salzbergwerk Wieliczka, besichtigten die Altstadt von Breslau und lernten das polnische Familien- und Schulleben kennen.

Vor allem die Herzlichkeit und die Gastfreundschaft der polnischen Familien hinterließ einen bleibenden Eindruck, und so freuen sich schon alle auf den Rückaustausch, der im Oktober stattfindet.

Dann werden die Schülerinnen und Schüler aus Breslau Nagold für eine Woche besuchen und bereits jetzt sind schon viele Freundschaften entstanden, so dass die Vorfreude auf den Rückaustausch den Abschiedsschmerz bei Weitem übertraf.

An dieser Stelle auch nochmals ein großes Dankeschön an Frau Buckendahl und an Herrn Lösch!

Katja Miller, 11c

Big-Band-Workshop an der Musikakademie Kürnbach

Zum ersten Mal hatte die OHG Big-Band die Möglichkeit an einem Workshop mit Jazz-Profis mitzuwirken. Jedes Jahr können nur drei bis vier Bands aus Baden-Württemberg daran teilnehmen. Diesmal kamen die weiteren Ensembles aus Osterburken, aus Freudenstadt und aus Kirrlach. Die anfängliche Skepsis einiger Band-Mitglieder wandelte sich schnell in Euphorie, als sie merkten, wie professionelle Jazz-Musiker arbeiten. Bernd Neuschl von den Badischen Neuesten Nachrichten berichtete:

[...] Bereits zum 14. Mal findet diese Jazzbegegnung in den Räumlichkeiten des Blasmusikverbandes Baden-Württemberg statt. Ein Mammutprogramm an Proben haben die jungen Musiker innerhalb von drei Tagen zu absolvieren. Höhepunkt wird ein Abschlusskonzert im Mühlehof Mühlacker sein. Das Konzert ist dem kürzlich verstorbenen Komponisten und Workshop-Vater Peter Herbolzheimer gewidmet. Mit Tilmann Jäger konnte nun ein junger, kreativer Nachfolger gefunden werden. Die Jazzmusik boomt, dessen ist sich der Organisator Reiner Senger vom Regierungspräsidium Karlsruhe sicher: „Die Schüler merken durch diese Workshops, dass Musik einen echten Lebensbezug hat. Jazz erfordert - vor allem was die Improvisation betrifft - ein intelligentes Know-how, das den Schülern hier von Profis vermittelt wird.“ Tilmann Jäger, einer der Dozenten, ist Professor an der Musikhochschule München. [...]. Neben Tipps für die richtige Stimmung lässt er die einzelnen Register im reduzierten Tempo knifflige Phrasen proben. [Auch] José Cortijo, Professor für Perkussion, arbeitet [...] mit der Big Band aus Nagold. Irgendwie scheint die Musik nicht richtig zu grooven. „Wie fühlt Ihr Euch dabei?“, fragt Cortijo die jungen Vollblutmusiker. „Ihr habt viele schnelle Notenwerte. Wenn Ihr die Töne zu langsam spielt, geht alles nach Hinten.“ Korrigierend lässt er zunächst die Rhythmusgruppe punktgenauer spielen. Die Hi-Hat soll präzisere Akzente setzen. Bereits beim zweiten Anlauf klingt das Ensemble wesentlich entspannter und homogener. [...] Der Hausherr, Georg Lernbass, blickt mit routinierter Gelassenheit auf die kommenden Tage und lobt die große Disziplin der Schüler: „In den vergangenen 14 Jahren haben sich alle an die Regeln gehalten.“ Um 22 Uhr kehrt Ruhe im Haus ein. Die Schüler müssen schließlich ihre Ressourcen für das Abschlusskonzert schonen.

Beim Abschlusskonzert im Mühlehof in Mühlacker präsentierte sich die OHG-Big-Band stilistisch und dynamisch differenziert und erntete großen Beifall. Das Konzert endete mit „Blues in Latin“, einem Peter-Herbolzheimer-Titel, der von allen Formationen gemeinsam gespielt wurde.

VokalEnsemble des OHG ist international erfolgreich

Am Morgen des 30. April besteigt eine Gruppe von 54 Schülern der Klassen 10-13 einen Bus, der sie ins schöne Neerpelt (Belgien) bringt. Nein, dies sind keine Schüler, die sich ein verlängertes Wochenende gönnen. Es ist das Vokalensemble auf dem Weg zur ersten Prüfung seines Könnens. Beim 57. Europäischen Musikfestival für die Jugend stellen sich die Sängerinnen und Sänger der Konkurrenz und dem Urteil der fachkundigen Jury.

Das Festival findet jährlich um den ersten Mai statt und steht unter der Schirmherrschaft der Europäischen Union. Die Jury besteht aus internationalen, renommierten Dirigenten und Komponisten.

Trotz intensiver wöchentlicher Arbeit und Proben tagen in Weikersheim lässt sich ein wenig Lampenfieber nicht unterdrücken, als die Sänger am Samstagmorgen vor der Kirche in Neerpelt auf ihren Auftritt warten. Doch nach den ersten Sekunden ist alle Nervosität wie weggeblasen und der Chor zeigt, wie sehr allen das Singen Spaß macht. Das Wettbewerbsprogramm umfasst 5 Stücke des aktuellen Repertoires. Das ganze Schuljahr haben sie auf diesen einen Moment hingearbeitet. Vor der Jury im belgischen Neerpelt erklingen Werke von Johannes Brahms, über ein von einem Juror eigens für den Wettbewerb komponiertes Pflichtstück bis hin zu einem Rammstein-Arrangement.

Mit strahlenden Augen verlassen die Schüler schließlich die Kirche. In Begleitung von Herrn Wurster, Herrn Meyer und Frau Bertsch-Nödinger wird die „Konkurrenz“ inspiziert. 4400 Sänger aus 26 Ländern haben an dem internationalen Festival teilgenommen. Dementsprechend ist die Aufregung am Abend bei der feierlichen Bekanntgabe der Ergebnisse noch einmal groß. Das Ergebnis ist unglaublich: 1.Preis! Damit hat das Vokalensemble in der Kategorie „gemischte Jugendchöre“ das beste Ergebnis erzielt. Am Sonntag steht noch ein Workshop an, bevor sich das Vokalensemble am Montag wieder auf den Heimweg macht. Ohne die großartige Unterstützung des Fördervereins des OHGs, der diese Reise großzügig gesponsert hat, wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen, hierfür ein herzliches Dankeschön.

Für die moralische Unterstützung und die Motivation während der gesamten Reise danken wir Frau Bertsch-Nödinger und Herrn Meyer. Der größte Dank geht aber an unseren Chorleiter, Herrn Wurster. Vielen Dank, ohne Sie hätten wir das nie geschafft!

Julia Ruff (12)

Nagold – Bradford Exchange 2010

Anreise: (Zora) Unsere Fahrt nach Bradford begann am 15.05.2010 um 5.45 Uhr. Trotz der frühen Uhrzeit waren alle relativ wach und gut drauf. Als alles verstaut war, wurden alle Eltern noch einmal gedrückt und schon ging es los. Die Stimmung im Bus war die ganze Fahrt über gut. Es wurde geschlafen, gegessen, gesungen oder einen Film geschaut. Gegen Nachmittag erreichten wir Zeebrugge, wo wir dann mit der Fähre, die gegen Abend ablegte, weiterfuhren. Um halb 9 am nächsten Tag waren wir dann schließlich in Hull und fuhren wieder mit dem Bus weiter bis zu unserem Hotel, dem Holiday Inn Tong Village, in der Nähe von Bradford.

Montag: (Thomas, Luisa, David, Moritz) Nach der ersten Nacht im Holiday Inn starteten wir mit einem typisch englischen Frühstück in den Tag. Nachdem wir am Sonntag die Tong High School schon kurz von außen gesehen hatten, wurden wir von einigen Schülern durch die, selbst für unsere Verhältnisse, riesige und vor allem mit eigenem Schwimmbad und eigener Bibliothek sehr gut ausgestatteten Schule geführt. Der Besichtigung der Schule folgte der Besuch des Headingley Cricketgrounds, dem wohl berühmtesten Cricketstadions Englands. Nach einer Besichtigung aßen wir unsere Sandwiches während wir bei einem Kricketspiel zuschauten. Nach dem Mittagessen bekamen wir eine kurze Einführung in das Kricketspiel woraufhin wir zurück zur High School fuhren, wo wir zusammen mit einigen englischen Schülern Fußball spielten. Nach dieser sportlichen Betätigung ging es zurück ins Hotel, das wir nach kurzem Aufenthalt aber wieder verließen um nach Bradford hinein zu fahren um, als letzten Punkt an diesem Tag, Bowlen zu gehen.

Dienstag: (Peter, Dominik, Aaron, Andy) Am Dienstag starteten wir wieder den Tag mit einem

typisch englischen Frühstück. Danach ging es ab nach Manchester um das Stadion von Manchester United, „Old Trafford“, eines der berühmtesten Stadien der Welt, zu besichtigen. Um die Wartezeit bis zur Führung zu verkürzen gingen wir in den ManU-Fanshop. Danach bekamen wir, bei sehr schönem Wetter eine tolle Führung durch das Stadion. Im Anschluss schauten wir uns das Museum von Manchester United an. Darauf gingen wir in die Tong High School und trafen unsere Austauschpartner und redeten mit ihnen. Am Abend fuhren wir mit dem Bus in ein großes Shoppingcenter um einzukaufen und Abend zu essen. Dies war ein sehr gelungener Tag.

Mittwoch: (Jeanette, Lisa W., Lisa B., Hanna, Natalie) Besuch im Nationalpark Yorkshire Dales mit Adrian dem Outdoor Education teacher der Tong High School. Nach einer kurzen Wanderung entlang eines Flusses stand das Erklimmen eines kleinen Wasserfalles an. Da es am Tag zuvor nicht geregnet hatte, meistern wir alle diese erste Hürde ohne größere Probleme, auch wenn dem einen oder anderen etwas flau im Magen war. Danach ging es weiter über die karstigen Hochebenen zur Malham Cove. Hier sagte Adrian: „Now you can abseil, if you want.“ Und tatsächlich wollten sich fast alle Schüler diesen Adrenalinkick, wenn man über die Klippe geht, nicht entgehen lassen. Zum Abschluss des Tages wurden wir von Steve Gates, dem assistant headmaster zum Essen im pakistanischen Restaurant Lahore eingeladen.

Weil hierzu auch noch viele der Austauschpartner dazukamen lernten wir uns besser kennen und hatten viel Spaß miteinander.

Donnerstag: (Sarah, Romy, Tobias) Am heutigen Donnerstag stand ein Besuch in den Klassen mit unseren exchange partnern an. Der Unterricht an unserer Schule ist lockerer und moderner gestaltet. So werden z.B nur active Boards verwendet, Schüler dürfen den Raum verlassen ohne zu fragen.

Nach den kurzen Einblicken ins englische Schulwesen besuchten wir den Top Rugby Verein in England. Die Bradford Bulls. Das Stadion der Bulls fasst 27500 Personen und ist somit eines der größten in England (für Rugbyspiele). Es folgte eine Führung und eine Einführung in die erfolgreiche Vereinsgeschichte der Bulls. Leider war diese Führung sicherlich nicht der Höhepunkt unseres Englandsaufenthaltes.

Zurück in der Schule mussten wir erst die Sporthalle von Stühlen und Tischen befreien, bevor wir einigen Schülern der Tong Highschool Handball näher brachten. Nach einigen hinführenden Spielen versuchten wir am Schluss noch ein richtiges Spiel auf leider etwas flach geratene Tor.

Ob die Engländer das Spiel verstanden haben, bleibt offen, aber sicherlich hatten wir alle etwas Spaß zusammen. Am Abend stand noch ein traditionelles Fish n Chips dinner mit unseren Partner an. Ob es jedem geschmeckt hat, sollten wir nicht weiter besprechen. Auf jeden Fall ist der Ruf schlechter als die Realität. Zu unserer Überraschung gingen wir am heutigen Abend noch in den Pub. Bei gemütlicher Runde und Smalltalk ist der Abend ausgeklungen.

Freitag: (Lisa, Merve, Anna-Lena) Nachdem alle Koffer bereits im Bus verstaut waren, gingen wir ein letztes Mal in die Tong High School. Viele Schüler aus verschiedenen Jahrgängen und deren Lehrer hatten sich in der `Assembly Hall` versammelt, um sich unsere Präsentationen über Nagold anzuhören. Danach überreichten wir unseren Austauschschülern die Gastgeschenke und mussten uns leider schon von ihnen verabschieden. Den restlichen Nachmittag verbrachten wir in York, um dort unsere letzten Einkäufe zu erledigen. Dann war es Zeit zur Fähre zu fahren und dort unseren letzten gemeinsamen Abend zu verbringen.

Rückreise: (Zora)

Die Rückfahrt verlief ähnlich wie die Hinfahrt, wir starteten von der Tong Highschool aus, nachdem wir uns alle verabschiedet hatten, und fuhren wieder nach York um, nach einem Shopping Aufenthalt in der Yorker Innenstadt, erneut die Nacht auf der Fähre zu verbringen. Diesmal fuhren wir allerdings nicht nach Zeebrugge sondern nach Rotterdam. Dann ging es wieder weiter mit dem Bus und wir waren alle pünktlich zum Fußball wieder zu Hause.

Abschließend möchten wir uns noch bei der Sparkasse Pforzheim Calw, bei der Volksbank Nagoldtal und vor allen Dingen beim Förderverein für die Unterstützung bedanken. Ohne ihren Beitrag, wäre, die ohnehin schon teure Fahrt nach England nicht finanzierbar gewesen.

Helmut Brake

Besuch aus Mauritius im November 2009

Zum vierten Mal bekamen wir von einer Schülergruppe aus Mauritius mit ihren Begleitern Ruben und Charlene Cavaree Besuch am OHG. Am Samstag, den 7.11.2009 holten wir unsere Gäste in Herrenberg an der S-Bahn ab. Zu unserer großen Überraschung waren sie dieses Mal bereits eine halbe Stunde früher da. Der Sonntag war als Familientag reserviert. Am Montag wurden unsere Freunde aus Mauritius zuerst am OHG und dann im Rathaus in Nagold begrüßt. Bei einem Stadtrundgang lernten sie Nagold kennen und konnten dann ein leckeres Mittagessen in der Schulmensa einnehmen.

Die Schülerinnen und Schüler aus Mauritius hatten Gelegenheit am Schulunterricht teilzunehmen. Das YOUZ stellte der Gruppe einen Raum zur Verfügung, in dem sie sich tagsüber treffen konnte. Ein Ausflug in die Schmuckwelten nach Pforzheim mit Stadtrundgang und ein Ausflug nach Stuttgart rundeten den Aufenthalt ab. Ein Höhepunkt war wieder das traditionelle Kochereignis im YOUZ, bei dem Ruben Cavaree zusammen mit seinen Schülerinnen und Schülern ein leckeres exotisches Gericht für die Gastgeber kochte. Beim gemeinsamen Abschiedsabend am 18.11.2010 bei italienischem Essen sahen wir uns eine Präsentation über Mauritius an, die Ruben Cavaree vorbereitet hatte.

Die erste Gruppe aus Nagold wird am 23. Oktober 2010 zum Gegenbesuch aufbrechen und bei einem 2-wöchigen Aufenthalt die Insel und Kultur kennen lernen. Abwechselnd können wir dort unsere englischen und französischen Sprachkenntnisse anwenden.

Sicher werden noch weitere Gruppen aus Mauritius zu uns kommen. Wer Interesse hat einen Schüler oder eine Schülerin aus Mauritius als Gast bei sich aufzunehmen, darf sich gerne bei uns melden unter : andrea.moerk@t-online.de oder jgrzib@t-online.de.

Andrea Mörk und Katja Grzib

Konzert der beiden Big-Bands am Oberamteiplatz: Erfolgreiche Premiere

Dieses Jahr spielte das Wetter mit: Endlich konnte das Konzert einmal am schönsten Platz Nagolds stattfinden. Die zahlreich erschienenen Zuhörer genossen an einem lauen Sommerabend nicht nur das Ambiente, sondern auch hochkarätige Musik.

Die Junior Big-Band (Leitung: Ralf Brauer) zeigte sich als vollwertiges Ensemble mit etwa 40 Spielerinnen und Spielern (!) und überzeugte mit Stücken unterschiedlichsten Charakters: Humorvoller Höhepunkt war ein vom Leiter arrangiertes „Fußball-Song-Medley“ mit Vuvuzela-Beteiligung.

In beiden Bands spielten viele der Band Mitglieder Soli, oft sogar sehr guten improvisiert.

Die Senioren (Leitung: Thomas Kalmbach) zeigten was an rhythmischen und dynamischen Möglichkeiten in raffinierten Arrangements steckt. Man merkte, dass die Band im Jazz-Workshop in Kürnbach an vielen Feinheiten geschliffen hatte.

Wie jedes Jahr musste eine ganze Reihe von Mitspielern aus Klasse 13 vom Schulleiter, Herrn Kinkel, verabschiedet werden. Sie erhielten eine Urkunde und ein Präsent. Die Lücke, die die folgenden Schüler hinterlassen, kann kaum geschlossen werden:

Benjamin Fischer, Florian Metzger, Annabel Ernst, Melanie Rosen, Domenika Weiß, Johannes Kalmbach, Sebastian Palzhoff und Martin Rometsch. Herzlichen Dank euch allen!

Schulball

Am 2. Oktober 2010 findet unser OHG-Schulball im OHG 1 statt. Eingeladen sind alle Schüler/-innen ab der 10. Klasse sowie Eltern und Lehrer. Die Vorbereitungen für ein buntes Abendprogramm wie z.B. Wahlen zum Ballkönig und zur Ballkönigin laufen bereits. Den ganzen Abend über wird es ein breites Musikangebot geben, sodass für jeden etwas dabei ist! Wir würden uns sehr über Ihr/ euer Kommen freuen!

Bei Rückfragen können sie sich an folgende E-mail-Adresse wenden: ohg.schulball@yahoo.de

Lisa Benzing, 11c

- von ELTERN für ALLE - von ELTERN für ALLE - von ELTERN für ALLE -

Auch dieses Schuljahr war, neben dem normalen Schulalltag, angefüllt mit einer Vielzahl von Projekten, Ausflügen und Schüleraustauschen. Von den Schüleraustauschen wird uns wohl dieses Jahr die USA Reise in Erinnerung bleiben, die durch einen spuckenden Vulkan eine unfreiwillige Verlängerung erfuhr.

Der **AK SOZIALES MITEINANDER** startet in Zusammenarbeit mit dem Evaluationsteam des OHG am **19. und 20. Juli 2010** eine Umfrage unter der gesamten Schülerschaft zum Thema Schulklima. Die Schüler werden befragt, ob sie sich am OHG wohl fühlen, ob sie die zahlreichen Hilfsangebote und Ansprechpartner an unserer Schule kennen und bei Bedarf auch wahrnehmen, welche Meinung sie zur Ausstattung und zum Zustand der Räumlichkeiten haben und zur Situation auf dem Pausenhof. Wer könnte uns da kompetentere Antworten geben, als die Schüler selbst. Wir sind schon sehr gespannt auf die Antworten.

Wir werden zu gegebener Zeit über die Ergebnisse informieren und gemeinsam überlegen, an welchen Stellen noch Handlungsbedarf besteht. (Anette Rickelt)

Am Freitag den **23. Juli** findet ab 12.00 Uhr das **HÄHNCHEN-ESSEN** an einem neuen Ort statt. Da es uns aufgrund des hohen Arbeitsaufkommens des Mensapersonals nicht mehr möglich ist, die Mensa freitags zu nutzen, werden wir in diesem Jahr ausweichen auf den **KOC** im 2. OG des OHG 2 an der Calwer Straße. Mit diesem Hähnchenessen möchten wir uns bei allen Müttern und Vätern bedanken, die sich in den verschiedenen **ARBEITSKREISEN** oder bei der **MENSA/FOYERAUFSICHT** engagiert haben.

Um diese ehrenamtliche Leistung auch im nächsten Jahr durchführen zu können, sind wir dringend auf weitere Unterstützung angewiesen. Unser Ziel ist es, dass auch weiterhin möglichst jeder nur 1 Mal pro Schuljahr Aufsicht hat. Wer uns hierbei helfen möchte, kann sich bei Frau Graf per E-Mail anmelden: grafmoetzingen@t-online.

Der **SOZIALPREIS** wird wieder am letzten Schultag verliehen. Zusammen mit den übrigen Preisträgern des Schuljahres 2009/10, sollen mit diesem Preis all jene Schülerinnen und Schüler gewürdigt werden, die sich durch besonderes Engagement für die Schulgemeinschaft hervorgehoben haben.

Schon heute möchten wir auf den nächsten **SCHÜLER-WEIHNACHTSMARKT** am Samstag den **27.11.2010** in der Turmstraße aufmerksam machen, an dem sich alle Klassen beteiligen können. Diese vom Gesamtelternbeirat der Stadt Nagold organisierte Veranstaltung fördert das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Klassen und gibt zusätzlich die Möglichkeit, mit den Verkaufserlösen die Klassenkasse aufzufüllen.

Wir bedanken uns bei allen **ELTERNVERTRETERN**, die sich Schuljahr für die Belange unserer Kinder und Jugendlichen eingesetzt und so mit ihrem Engagement die Elternarbeit am OHG möglich gemacht haben. Bitte machen Sie sich schon im Vorfeld Gedanken über eine eigene Kandidatur im Elternbeirat für das kommende Schuljahr.

Unser Dank geht auch an die **SCHULLEITUNG** und die **LEHRERSCHAFT** des OHG, für eine offene und konstruktive Zusammenarbeit. Durch gegenseitige Wertschätzung und ein offenes Ohr konnten Probleme erkannt und Lösungen gefunden werden.

Auch an all die Lehrerinnen und Lehrern ein herzliches Dankeschön, die sich neben dem Unterricht auch noch die Zeit nehmen, AGs, Schüleraustausche, Exkursionen und Projekte zu organisieren und zu begleiten.

Zum Schluss gratulieren wir den diesjährigen **ABITURIENTEN** ganz herzlich zur bestandenen Prüfung und wünschen allen viel Erfolg für ihr Studium oder im Berufsleben.

Ihr EB-Vorstand

Bericht aus dem Förderverein

Der **Förderverein** blickt auf ein ereignisreiches und geschäftiges Schuljahr zurück. 284 Mitglieder (und zusätzlich 173, die noch im Förderkreis sind) tragen mit ihren Mitgliedsbeiträgen dazu bei, dass wir alle Projekte realisieren konnten.

Ein herzlicher Dank geht an die Eltern, Lehrer und Schüler, die uns dabei tatkräftig unterstützt haben. Insbesondere unseren acht Kniggementorinnen danken wir für ihren Einsatz.

Auch für das nächste Schuljahr haben wir uns wieder viel vorgenommen. Für Ideen von Schülern, Eltern und Lehrern sind wir jederzeit aufgeschlossen und freuen uns auf neue Herausforderungen und viele neue Mitglieder.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer mit viel Zeit zum Entspannen.

Für den Förderverein

Jutta Palzhoff

Die Instrumentenanschaffung für die Bläserklasse, die es ab dem nächsten Schuljahr an unserer Schule geben wird, hat der Förderverein sehr großzügig unterstützt.

Herzlichen Dank an den Förderverein!

Thomas Kalmbach

Abi 2010 – 13 Jahre Glücksspiel

Liebe Abiturienten des Jahrgangs 2010, euer „Glücksspiel“ ist nun beendet - der Förderverein gratuliert euch allen herzlich zum bestandenen Abitur.

Es war uns eine Freude, mit euch zusammenzuarbeiten, euch im Ausschuss des Fördervereins vertreten zu sehen, eure Ideen aufzugreifen und unterstützen zu können. Euer Jahrgang hat die Weichen gestellt für eine gute, konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Schülern, Eltern und Lehrern.

Gerne haben wir euch singen und musizieren hören, eure Rekorde bei den Sponsorenläufen haben wir bejubelt. Gerne haben wir euch so gut wie möglich unterstützt. Ihr habt uns viel Freude gemacht. Herzlichen Dank !

Wir wünschen jeder einzelnen und jedem einzelnen von euch, dass ihr das Beste aus all dem macht, was ihr hier gelernt und erlebt habt, dass ihr euch weiterhin engagiert und euren Platz im Leben findet. Alles Gute wünschen euch

Elke Gerwig-Ganter, Birgit Gnerlich und Jutta Palzhoff

Stand Sammeldrachen Punkte

Der aktuelle Stand beträgt **1519 GUPS**.

Jutta Palzhoff

Fundsachen ab Juni 2010

Alle Fundsachen die nicht bis zu den Pfingstferien abgeholt wurden befinden sich auf dem Fundbüro der Stadt Nagold.

1 Jacke, grau Gr. 152 mit Kapuze „here + there“; 1 adidas Sportschuhe ; 1 Schirm schwarz; 1 sweatjacke grau/rose H&M young Gr. 158; 1 EASTPAK mit Inhalt „Schüler Jan Eich Kl. St. 12 „; 1 adidas Kapuzenjacke schwarz/weiße Streifen G. 36; 1 adidas Sporthose schwarz/weiße Streifen ; 1 adidas sweatshirt blau mit weißen Streifen, Gr. L; 1 sweatshirt/Kapuze, dunkelblau sOliver Gr. 140; 1 Mädchen Badenanzug ; 1 Sweatshirt mit Kapuze, schwarz „LINKIN PARK“

Termine

12.07.	Mo	19.00	„Bildung und Lernen“: Veranstaltung mit Prof. Spitzer in der Stadthalle. Musikalische Einführung durch die OHG Big- Band
20.07.10 – 22.07.10			Themen-Tage „Juden in Deutschland und in der Welt“ für die Klassen 10
23.07.10	Fr.		Klassenausflugstag
25.07.10	So	19.00	Konzert im Burghof der Burgruine Hohennagold; Nagolder Kammerorchester (Musikschule/OHG); Leitung: Florian Hummel
26.07.10	Mo		Sportprojekttag
27.07.10		Di	Knigge-Kurs für Schülerinnen und Schüler aus der Klasse 9
29.07.10 – 12.09.10			Sommerferien!
02.10.10		Sa	OHG Schulball in der Stadthalle
10.10.10		So	Nagold-Tag auf der Landesgartenschau in Villingen-Schwenningen: Viele OHG-Ensembles wirken mit.

Verteilung der A- und B-Wochen

12.07.10: A	19.07.10: B	26.07.10: A	Es ist jeweils der Montag aufgeführt.
-------------	-------------	-------------	---------------------------------------

Ein herzliches **Dankeschön** geht wieder an unsere Sekretärin, Frau Blum, die die Druckvorlagen erstellt und Stunden am Risographen verbringt. Außerdem könnte das Blättle ohne Schülerinnen und Schüler, die die Ausdrücke falten und sortieren, gar nicht erscheinen. Auch euch herzlichen Dank!

Otto-Hahn-Gymnasium

Burgstraße 20

72202 Nagold

Tel. 0 74 52 / 8 46 50 Fax 84 65 23

E-Mail: sekretariat@ohg-nagold.schule.bwl.de

Homepage: www.ohg-nagold.de

(Auf unserer Homepage finden Sie auch viele Bilder, die wir aus drucktechnischen Gründen im „OHG-aktuell“ nicht veröffentlichen können.)